Hart an der Grenze

13. Österreichischer Kongress für Führungskräfte

Am 26. und 27. Juni stand Eisenstadt ganz im Zeichen der Altenpflege. Die burgenländische Hauptstadt war Veranstaltungsort des 13. Österreichischen Kongresses für Führungskräfte in der Altenpflege. Der Kongress, der alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland stattfindet, stand unter dem Thema „Hart an der Grenze" und befasste sich mit den in den letzten Jahren grundlegend veränderten, immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in der stationären Altenpflege. Rund 450 Führungskräfte aus den österreichischen Heimen sowie aus dem benachbarten Ausland nahmen am Kongress teil.

Veranstaltungsort für den 13. Österreichischen Kongresses für Führungskräfte in der Altenpflege war heuer das neue Kongress- und Kulturzentrum Eisenstadt. Am Beginn des Kongresses stand die feierliche Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikates (NQZ) durch Soziallandesrat Peter Rezar und Mag.a Edeltraud Glettler, Leiterin der Sektion V - Europäische, internationale und sozialpolitische Grundsatzfragen des BMASK. Das NQZ zertifiziert mittels eines Peer-Systems österreichweit Alten- und Pflegeheime mit dem spezifischen Fokus auf die Lebensqualität der BewohnerInnen. Im Rahmen eines Festaktes wurden zu Kongressbeginn die

NQZ-Zertifikate und Haustafeln an acht neu zertifizierte Alten- und Pflegeheime verliehen: Landespflegeheim St. Peter in der Au (NÖ), Landespflegeheim Hainfeld (NÖ), SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn (NÖ), CS Pflege- und Sozialzentrum Pramergasse (W), Pflegeheim Neudörfl-St. Nikolaus (Bgld.), Alten- und Pflegeheim Marienheim (Gallspach, OÖ), Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach (OÖ) und an das SeneCura AIS Pflegezentrum Arnoldstein (K).

Thema des Kongresses: „Hart an der Grenze"

Der wachsende Anteil von Menschen mit Demenz sowie der steigende Pflegebedarf bei gleichzeitig sich verringernder Verweildauer in den Heimen verlangen in den letzten Jahren nach neuen Pflege- und Betreuungskonzepten und rücken die Hospiz- und Palliativpflege immer stärker in den Vordergrund. „Die finan-

ziellen und strukturellen Rahmenbedingungen konnten mit dieser Entwicklung teilweise jedoch nicht Schritt halten“, so der Präsident von Lebenswelt Heim, Markus Mattersberger. Hart an der Grenze des Schaffbaren widmete sich der Kongress daher diesen Themenfeldern und bot mit namhaften ReferentInnen aus dem In- und Ausland einen Rahmen für neue Visionen, Impulse und einen Perspektivenwechsel.

„Wir konnten auch heuer wieder international anerkannte ExpertInnen als ReferentInnen gewinnen, die den Kongress in der Altenpflegeszene seit Jahren zu einem Anziehungspunkt machen. Die Themen sind ein spannender Mix aus Wissenschaft und Praxis und so gewählt, dass die teilnehmenden Heim- und Pflegedienstleitungen einen praxisrelevanten Überblick über neue Entwicklungen erhalten, ebenso jedoch Anreize aus pflegefremden Bereichen

mitnehmen können“, zeigt sich Josef Berghofer, Vizepräsident von Lebenswelt Heim und Leiter des burgenländischen Organisationsteams vom Konzept überzeugt. „Der Kongress ist zu einer Marke geworden“, auf der ReferentInnenliste finden sich u.a. Bischof Hon.-Prof. Dr.

Ein historisches Foto: Die bisher 3 Präsidenten von Lebenswelt Heim (v.l.n.r.) Peter Mader (Gründer des Verbandes, heute Ehrenpräsident), Markus Mattersberger (Präsident seit Mai 2014), Johannes Wallner (ist im Mai 2014 zurückgetreten und bleibt dem Verband vorerst als „Senior President“ weiter erhalten.)

Michael Bünker, der Soziologe Prof. Dr. Franz Kolland, der Organisationsberater und Geschäftsführer der SEGES Health Management Dr. Christoph Zulehner, die künstlerische Leiterin der Clinicclowns Verena Vondrak, der Theologe und Philosophieprofessor am King's College London, Universität London, Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak, die Gründerin von "Ilses weite Welt – Demenz mit Leichtigkeit begegnen" Sophie Rosentreter und der Extrembergsteiger Andy Holzer, „Blind Climber". Alle Vorträge können unter www.lebensweltheim.at nachgelesen werden.

Galaabend im Schloss Esterhazy

Der erste Kongresstag klang mit einem Galaabend im imposanten Schloss Esterhazy aus, das bis auf den letzten Platz gefüllt war. Zu Beginn stand die Ehrung langjähriger und nun ausscheidender Vorstandsmitglieder von Lebenswelt Heim durch Johannes Herbst, den Vorsitzenden der ARGE Wien. Dem scheidenden Präsidenten Johannes Wallner dankte das Publikum Schloss Esterhazy mit Standing Ovations. Durch das Programm führte Gabriela Schwarz, Programmchefin von Radio Burgenland. Das aufstrebende, zuletzt mit dem Österreichischen Kabarettförderpreis 2013 ausgezeichnete Kabarett-Duo Robert Blöchl und Roland Penzinger, bekannt als BlöZinger Kabarett, sowie Wiens erstbestes Theaterhaus für Clownerie, das Theater OLÉ, gestalteten das künstlerische Rahmenprogramm des Abends. Für ein besonderes Musikerlebnis sorgte der Joseph Haydn brass, der seit seiner Gründung im Jahr 2000 fixer und vitaler Bestandteil des Musiklebens der burgenländischen Landeshauptstadt ist und sich inzwischen auch international einen hervorragenden Namen schaffen konnte. Nicht fehlen durfte während des Galaabends auch eine Präsentation der ausgezeichneten burgenländischen Weine durch Christian Zechmeister, Geschäftsführer von „Wein Burgenland".

Ein tolles Feedback

Alles in allem war es ein hoch zufriedenstellender Kongress und ein unterhaltsamer Galaabend in einem außergewöhnlichen Ambiente. Ein herzliches Danke an das Organisationsteam der Arbeitsgemeinschaft der Heim- und PflegedienstleiterInnen der Alten- und Pflegeheime des Burgenlands! Ein tolles Feedback gab es auch von etlichen TeilnehmerInnen, hier stellvertretend zwei davon:

„Ich möchte mich vielmals für den wunderbaren Kongress bedanken. Wir waren schon auf vielen Veranstaltungen, aber sowohl die Organisation als auch die Vorträge waren unübertroffen." Thomas Grasl, Geschäftsführer Aromapflege GmbH

„Der Kongress war ganz toll organisiert, das betraf die Vorarbeiten genauso, bis hin zu Informationsweitergaben, Betreuung und Verpflegung vor Ort, usw. Und zu den ReferentInnen kann man nur gratulieren. Ich habe mit einigen Ausstellern gesprochen, sie waren durchwegs begeistert. Und ich glaube das auch wirklich, weil diese Aussteller sind auch alle während den Vorträgen im Raum geblieben und haben "gelauscht". Manche haben sich am Donnerstag schon auf den Freitag gefreut. Obwohl es ein Seminar für Führungskräfte und für den Bereich der Pflege war, hat man als "normaler" Mensch ganz viel dazugelernt und ich für meinen Teil habe mir sehr viel für mich und auch meine Arbeit mitgenommen."
Gabriele Ritter, Servicecenterassistentin BFI BURGENLAND

Vor den Vorhang: Die Sponsoren des Kongresses in Eisenstadt

Die Hauptsponsoren des Kongresses 2014 waren die Firmen Wozabal, Wibu und m-design. Ihnen voran, ebenso jedoch den Firmen ARJO und Attends danken wir ganz herzlich für das Sponsoring des Kongresses. Nicht zuletzt seien auch die zahlreichen AusstellerInnen des Kongresses bedankt, die wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Herzlichen Dank an das Organisationsteam des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft der Heim- und PflegedienstleiterInnen der Alten- und Pflegeheime des Burgenlands!

Der Gewinn aus dem WIBU-Gewinnspiel (Stiegelmeyer Niedrigpflegebett mit e-help-Sonderpaket) ging an: Fr. Dir. Beatrix Kaserer vom ÖBPB Stiftung Altenheim Lorenzerhof in Südtirol (2. von li.)

Das Herz-Jesu-Heim in Salzburg, Geschäftsführerin Margit Klein, gewann einen Gutschein der Firma Wozabal für ein Grillfest für 20 Personen.

m-design Objekteinrichtung ist führend in der Entwicklung, Planung und Gesamtausstattung von Seniorenresidenzen, Pflegeheimen und Privatkliniken.

Impressionen des Galaabends